Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933
1864

206 (1.9.1864)

Visual Library

Beilage zu Nr. 206 der Karlsruher Zeitung.

Donnerstag, 1. September 1864.

Deutschland.

Erlangen, 28. Aug. (Nürnb. Korr.) In der heute Vormittag gehaltenen, sehr zahlreich besuchten außerordentlichen Versammlung des schleswig-holsteinischen Vereins wurde folgende Adresse an Se. Maj. den König von Dr. Ebrard und Prof. Dr. v. Scheurl befürwort und von der Versammlung einstimmig angenommen:

Allerdurchlauchtigster ꝛc. Zum ersten Male nahen die Mitglieder des schleswig-holsteinischen Vereins zu Erlangen, Männer aus allen Ständen und Lebensverhältnissen, dem Thron Ew. Königl. Majestät, um mit der Versicherung ihrer unwandelbaren Treue und Ergebenheit zugleich eine ehrfurchtsvolle Bitte an seinen Stufen niederzulegen. Seit vollen Dreivierteljahren ist das gesammte deutsche Vaterland von einer Angelegenheit, wie seit den Freiheitskriegen des Jahres 1813 keine zweite an dasselbe herangetreten ist, bis in sein innerstes Mark bewegt. Zwei deutsche Lande, von dänischer Zwingherrschaft durch eine Schickung Gottes dem Rechte nach und durch preußisch-österreichische Waffen der That nach befreit, harren heute noch der endgiltigen Entscheidung ihres Schicksals, harren der Anerkennung ihres rechtmäßig angestammten Fürsten, harren des Vollzugs Dessen, was gleichsam das Testament und der letzte Athemzug Allerhöchstdero in Gott ruhenden Herrn Vaters, unseres unvergeßlichen Königs Maximilian II., gewesen ist. Aber nicht nur die Geschicke der Herzogthümer Schleswig-Holstein werden in der Schwebe gehalten, auch die Zukunft des gesammten Deutschlands sehen wir bedroht; die Rechtsgrundlage, auf welcher die Existenz des Deutschen Bundes, die Möglichkeit seiner wahrhaften Fortentwicklung zu größerer Einigung und Kräftigung, der ehrenvolle Fortbestand seiner einzelnen Staaten beruht, ist aufs tiefste erschüttert. In dieser wichtigen Doppelangelegenheit haben die Volksvertretungen aller deutschen Staaten, mit Ausnahme Bayerns, sich auszusprechen Gelegenheit gehabt; es haben an ihnen diejenigen Regierungen, welche gleich Bayern für Deutschlands Ehre und das gute Recht des Herzogs und der Herzogthümer aufgetreten sind, den kräftigsten Rückhalt gesucht und gefunden; und noch in den jüngsten Tagen hat der Mund eines Königs es unumwunden ausgesprochen: daß die moralische Unterstützung, welche die Kammern ihm gewährt haben, für ihn vom größten Werth gewesen sei. Nur Eurer Königlichen Majestät getreues Volk sieht sich, ungeachtet wiederholter ehrfurchtsvoller Bitten, noch immer der Möglichkeit beraubt, seine Wünsche und Begehren durch seine gesetzlichen Vertreter vor den Thron zu bringen. In keinem deutschen Staat ist die allgemeine Theilnahme an den Geschicken Schleswig-Holsteins und an der Zukunft Deutschlands lebendiger, in keinem ist sie besonnener, loyaler, entfernter von destruktiven Tendenzen, als in Bayern. Wären solche vorhanden, so würden die politischen Vereine es als einen günstigen Umstand betrachten, daß sie als die einzigen Organe der öffentlichen Meinung dastehen, und würden suchen, diese ihre Stellung in jenem verwerflichen Sinne auszubeuten. Aber weit entfernt von solchen Gelüsten, ersehnen sie den Augenblick, wo der schwierigere und wichtigere Theil ihrer Aufgabe ihnen durch die gesetzliche Landesvertretung abgenommen sein wird, und wo der Landtag, Hand in Hand mit der Regierung, in erfolgreicherer Weise einem System entgegentreten kann, welches im Deutschen Bunde an die Stelle des Rechtes das Prinzip der Gewalt, der Uebermacht des Stärkern über den Schwächern, nicht nur zu setzen bestrebt ist, sondern thatsächlich schon gesetzt hat, und hiemit das Fortbestehen des Bundes, die Selbständigkeit der Mittelstaaten und die Zukunft der Herzogthümer in gleicher Weise bedroht — einem System, welchem keine andere Macht gewachsen ist, als die Vollkraft konstitutionellen Staatslebens, der feste Bund zwischen Krone und Volk in gegenseitigem, aufrichtigem Vertrauen. Solche Erwägungen lassen uns mit Zuversicht auf huldvolle Erhörung unseres Wunsches hoffen, wenn wir an Ew. Königl. Majestät die allerunterthänigste Bitte richten: Ew. Königl. Majestät wollen allergnädigst die baldigste Einberufung des Landtags zu verfügen geruhen. In tiefster Ehrfurcht ꝛc.

Altona, 23. Aug. Zum heutigen Stadt-Jubiläumsfeste traf folgendes Schreiben des Herzogs Friedrich an den Oberpräsidenten Etatsrath v. Thaden ein:

Geehrtester Herr Etatsrath! Die Stadt Altona feiert morgen den Jahrestag ihres 200jährigen Bestehens. Es ist mir nicht möglich, diesen Tag vorübergehen zu lassen, ohne Ihnen meinen herzlichsten Glückwunsch zu diesem für Ihre Stadt so bedeutungsvollen Tage auszusprechen, und Ihnen zu sagen, welch' aufrichtigen Antheil ich an der morgenden Feier nehme. Der stets bewährte Patriotismus der Bürger Altona's hat in mir das lebhafte Interesse noch gesteigert, welches ich von je her für die bedeutendste Handelsstadt der Herzogthümer gehegt habe. Neuerdings aber sind durch die herzliche Aufnahme, welche Ihre Mitbürger mir bei meiner Anwesenheit in Altona bereitet, und welche mir stets unvergeßlich bleiben wird, die Bande der Zuneigung, welche ich für Ihre Stadt empfinde, noch fester geknüpft. Um so inniger theile ich mit Ihnen Allen den Wunsch, daß Ihre Heimathstadt, wie sie in den verflossenen 200 Jahren sich so rasch entwickelt hat, so mit jedem kommenden Jahrhundert zu größerer Blüthe sich entfalte, daß sie dem befreiten Vaterland in allen bürgerlichen Tugenden voranleuchten möge. Mit vollkommenster Hochachtung bin ich Ew. Hochwohlgeboren ergebener gez. Friedrich. Kiel, den 22. Aug. 1864.

Vermischte Nachrichten.

— Zum Brand des Schlosses in Altenburg. Das Bild der Zerstörung des schönen Schlosses ist grauenhaft. Es stellt sich immer gewisser heraus, daß das Ausbrennen der Essen, welches am Vormittag erfolgt war, den Ausbruch des Feuers veranlaßt hat. Das Mobiliar des Schlosses ist zum größten Theil gerettet worden, selbst aus dem großen Saal, welcher zuerst zusammenstürzte, gelang es noch, fast die sämmtliche Ausschmückung zu retten. Ebenso ist an Kassen und Archiven nichts verloren gegangen. Als eigentlich zerstört kann nur das Gebäude mit dem erwähnten prachtvollen Saal und die Hälfte des daneben belegenen Flügels gelten; doch ist der letztere durch Wasser so zerweicht worden, daß derselbe ebenfalls wird ganz niedergerissen werden müssen. An dem Hauptgebäude, in welchem sich die Zimmer der herzoglichen Familie befinden, ist nur das Dach theilweise abgetragen worden; außerdem haben die Korridore durch Wasser gelitten. Sämmtliche übrige Gebäude des Schlosses (Kirche, der Flügel mit dem Kirchensaal, Prinzenpalais, Rüstkammer und die hinter dem Schloßthurm befindlichen Wohnungen der Hofoffizianten) sind unversehrt geblieben. Nichtsdestoweniger bleibt der Schaden sehr bedeutend und zum Theil unersetzlich. (Dresd. J.)

— Grimm's Wörterbuch. So eben wird eine neue Lieferung von Grimm's Wörterbuch ausgegeben. Es ist des fünften Bandes erste Lieferung, besorgt von Dr. Rudolph Hildebrand. Buchstabe K — Kartenbild. Die beiden Herausgeber, Dr. Hildebrand und Dr. Karl Weigand, scheinen sich so in die Arbeit zu theilen, daß Jeder je einen Buchstaben für sich übernimmt, wie dies schon mit dem Wörterbuch der Fall war, als beide Grimm noch lebten. Weigand ist rühmlichst bekannt durch seine Umarbeitung des Schmitthenner'schen Wörterbuchs, sowie durch seine deutsche Synonymik, und Dr. Hildebrand, Gymnasialprofessor in Leipzig, hat sich schon zu Lebzeiten nach J. Grimm's eigener Rede so viel Verdienste um das Wörterbuch erworben, daß sein Name füglich schon längst hätte auf den Titel gesetzt werden dürfen. Bemerkenswerth ist noch, daß der Verleger Salomon Hirzel bisher immer die letzte Korrektur zu besorgen sich um keinen Preis nehmen ließ. So viel man jetzt schon ersieht, haben die benützten Quellen an Zahl sehr zugenommen. Leider konnte Schmeller's Nachlaß noch nicht benützt werden.

— Wien, 26. Aug. (A. Ztg.) Wiederum ist eines jener ruhmreichen alten Geschlechter erloschen, welche mit der österreichischen Geschichte seit Jahrhunderten tief und innig verwachsen sind: im Alter von 90 Jahren ist nämlich der letzte männliche Sprosse des Hauses Dietrichstein, Graf Moritz Dietrichstein, hier in Wien gestorben.

* Nach den kürzlich vom statistischen Centralkomitee im St. Petersburger Ministerium des Innern veröffentlichten Tabellen enthält das europäische Rußland 87,620 Quadratmeilen. Auf das Königreich Polen kommen 2257, auf das Großfürstenthum Finnland 6870, auf den Kaukasus und Transkaukasien 5569, auf Sibirien mit Einschluß des Gouvernements Perm und Orenburg 207,724 Quadratmeilen. Die Gesammtbevölkerung des Reichs beläuft sich nach der 1858 erfolgten letzten Zählung auf 74 Mill. 271,205 Personen, davon 36 Mill. 894,080 männlichen und 37 Mill. 377,125 weiblichen Geschlechts. Sehr verschieden ist in den verschiedenen Gegenden des Reiches die Dichtigkeit der Bevölkerung. Durchschnittlich finden sich auf einer Quadratmeile in Polen 2110, im europäischen Rußland 687, im Kaukasus 532, und in Sibirien 15 Einwohner. Am dichtesten ist im europäischen Rußland die Bewohnerschaft in der Gegend von Kiew und Moskau, den beiden Hauptsitzen altrussischen Lebens. Je mehr die konzentrischen Zonen sich von diesen Mittelpunkten entfernen, um so geringer ist die Bevölkerungszahl. Im Gouvernement Moskau kommen 3500 Einwohner auf die Quadratmeile, im Gouvernement Kiew mehr als 2000, etwa dieselbe Volksdichtigkeit, wie sie sich in Norddeutschland und in den slavischen Ländern Oesterreichs findet. In den von beiden Mittelpunkten fernen Gouvernements Twer, Wladimir, Kasan, Simbirsk, Mohilew ꝛc. wohnen nur 1000 bis 1500 Menschen auf der Quadratmeile. Die Grenzgebiete des europäischen Reiches zählen nur 200 bis 1000 Einwohner auf die Meile. — Mit dem heutigen Tag haben hier in Berlin und bei Potsdam die Herbstübungen des Gardecorps ihren Anfang genommen. Bis zum 10. Sept. werden Exerzitien im Regiments- und Brigadeverband abgehalten. Alsdann beginnen die größern Manöver.

Southampton, 28. Aug. Das russische Dampfschiff „Bremen", Kapitän C. Meyer, welches am 13. August von Neu-York abgegangen war, ist nach einer durch östliche Stürme verzögerten Reise heute hier angekommen und hat um 2 Uhr 30 Minuten Morgens seine Reise nach Bremen fortgesetzt. Dasselbe bringt außer der deutschen und englischen Post volle Ladung und 90 Passagiere.

Neu-York, 16. Aug. (Per Telegraph von Queenstown und per Dampfschiff „Africa".) Das russische Dampfschiff „Hansa", Kapitän H. J. v. Santen, welches Bremen am 31. Juli und Southampton am 3. Aug. verließ, ist nach einer Reise von 12 Tagen am 16. Aug. früh Morgens wohlbehalten in Neu-York angekommen.

Bremen, 28. Aug. Das russische Dampfschiff „Amerika", Kapitän H. Wessels, ist heute von hier nach Neu-York in See gegangen. Dasselbe hat außer der Post und 110 Tons Ladung 571 Passagiere an Bord. Die „Amerika" passirte 8 Uhr 15 Minuten Morgens den Leuchtthurm.

Verantwortlicher Redakteur:
Dr. J. Herm. Kroenlein.

Z.m.711. Karlsruhe.

Bekanntmachung.

In der Woche vom 18. — 24. September d. J. werden in dem Leihhaus-Bureau die über 6 Monate verfallenen Pfänder versteigert.

Freitag der 2. September ist der letzte Tag, an welchem die über 6 Monate verfallenen Pfandscheine zur Verzinsung noch angenommen werden.

Karlsruhe, den 22. August 1864.

Leihhaus-Verwaltung.
L. Weeber.

MÉDAILLE DE LA SOCIÉTÉ DES SCIENCES INDUSTRIELLES DE PARIS.

Keine grauen Haare mehr!

Melanogène

von **Dicquemare** ainé in **Rouen.**

Fabrik in Rouen, rue St.-Nicolas, 39.

Um augenblicklich Haar und Bart in allen Nüancen, ohne Gefahr für die Haut, zu färben. — Dieses Färbemittel ist das beste aller bisher dagewesenen.

Gen.-Depot bei **Fr. Wolff & Sohn,** Hoflieferanten in **Karlsruhe.** Z.m.783.

Z.m.522. Bühl.

Billigste

Passagier-Beförderung

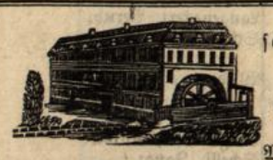
mit Dampf- und Segelschiffen über **Hamburg, Bremen** und **Havre** nach Amerika. Reellste Behandlung wird garantirt. Nähere Auskunft ertheilt der concessionirte Agent

Franz Stigler in **Bühl.**

Pforzheimer Cement,

bestens empfohlen von den Gr. verehrlichen technischen Behörden, ist stets in frischer guter Waare vorräthig in der Fabrik von Z.f.688.

Emil Belser in **Pforzheim.**



Z.m.810. Donaueschingen.

Mühleverpachtung.

Die herrschaftliche Mahlmühle zu Pfohren mit Wohnung, 1 Gerbgang und 5 Mahlgängen, nebst besonders stehendem Oekonomiegebäude, Hanfreibe, Waschhaus und Schweinställen, mehreren freien Plätzen,
35 Rth. Gärten,
10 Mrg. 76 „ Wiesen,
wird
Mittwoch den 14. September d. J.,
Nachmittags 3 Uhr,
im Gasthause zum Hirsch allda, vorbehaltlich höherer Genehmigung, vom 1. Juni 1865 an bis 31. März 1877 öffentlich verpachtet werden.

Die Bedingungen werden bei der Verpachtung eröffnet, können inzwischen aber auch dahier eingesehen werden.

Jeder Pachtlustige hat sich übrigens vor der Verhandlung mittelst obrigkeitlicher Zeugnisse über Geschäftskenntniß, guten Leumund, den Besitz von mindestens 5000 fl. freiem Vermögen und einem Bürgerrechte auszuweisen.

Donaueschingen, den 26. August 1864.

Fürstlich Fürstenbergisches Rentamt.

Z.m.837. Nr. 4055. Freiburg.

Bekanntmachung.

Die Herstellung und Verstärkung der Einsteighalle zu Freiburg betr.

Höherem Auftrage gemäß sollen zur Wiederherstellung der durch den Sturm beschädigten Einsteighalle des hiesigen Bahnhofes folgende Arbeiten im Wege öffentlicher Angebote vergeben werden:

1)	Maurerarbeit, veranschlagt zu	1545 fl. 16 kr.
2)	Zimmerarbeit, „ „	689 fl. 10 kr.
3)	Schlosser- und Schmiedarbeit, veranschlagt zu	1136 fl. 10 kr.
4)	Blechnerarbeit, veranschlagt zu	87 fl. 47 kr.
5)	Glaserarbeit, „ „	209 fl. 41 kr.
6)	Anstreicherarbeit, „ „	889 fl. 52 kr.
7)	Schieferdeckerarbeit, „ „	62 fl. 40 kr.
	Zusammen	4620 fl. 36 kr.

Die Angebote für Uebernahme sämmtlicher oder einzelner Arbeiten sind in Prozenten der Voranschlagssumme ausgedrückt, verschlossen und mit Ueberschrift:
„Wiederherstellung der Einsteighalle"
längstens bis
Montag den 5. September l. J.,
Nachmittags 2 Uhr,
zu welcher Zeit die Eröffnung der Einläufe stattfinden wird, bei uns einzureichen.

Baupläne, Kostenberechnung und Bedingungen können bis zum Tage der Verhandlung auf diesseitiger Kanzlei eingesehen werden.

Freiburg, den 29. August 1864.

Großh. Eisenbahnamt.
Bürklin.
Kupper.

Z.m.753. Nr. 28,222. Karlsruhe.

Lieferung von Brückenwaagen.

Zur Ausrüstung verschiedener Stationen der großh. badischen Staatseisenbahnen sollen 20 Stück große Brückenwaagen angeschafft werden

Die Waagen sollen eine Tragfähigkeit von 500 Zollzentnern erhalten und sowohl für Bahn- als Straßenfuhrwerke befahrbar sein.

Die näheren Bedingungen, welche für die Lieferung gestellt sind, können bei den großh. Eisenbahn-, bezw. Post- und Eisenbahnämtern Mannheim, Pforzheim, Freiburg, Basel und Konstanz, sowie bei der Verwaltung der großh. Eisenbahn-Hauptwerkstätte zu Karlsruhe erhoben werden.

Lusttragende Uebernehmer haben ihre Angebote versiegelt und portofrei bis längstens Montag den 12. September d. J. bei unterzeichneter Stelle einzureichen.

Karlsruhe, den 23. August 1864.

Direktion der großh. bad. Verkehrs-Anstalten.
B. V. d. D.:
Poppen.
Lorentz.

Z.m.852. Karlsruhe.

Bekanntmachung.

Höherem Auftrag zufolge werden die vom 1. Juli 1862 bis dahin 1863 eingelieferten herrenlosen Reiseeffekten und Güter, bestehend in Hüten, Mützen, Stöcken, Schirmen, Kleidern aller Art, Schmucksachen, Reisetaschen, leeren Fässern, Körben und Kisten u. A. m., Dienstag den 6. u. Mittwoch den 7. Sept. l. J. bei dem Eisenbahn-Hauptmagazin öffentlich versteigert.

Die Versteigerung beginnt an beiden Tagen Vormittags 8 Uhr und wird Nachmittags um 2 Uhr fortgesetzt werden.

Karlsruhe, den 31. August 1864.

Verwaltung der großh. Eisenbahn-Hauptwerkstätte und des Hauptmagazins.

Z.m.823. Diersburg bei Offenburg.

Langholz-Versteigerung.

Aus dem vormals von Röder'schen Walde in Diersburg werden am
Montag den 5. September d. J.,
Vormittags 11 Uhr,
im Lindenwirthshaus daselbst öffentlich zur Steigerung ausgesetzt:
ca. 1500 Stämme geschältes tannenes Bau- und Sägholz,
„ 6000 Stück tannene Wellen,
sodann mehrere Loos Schlagraum;
wozu die Liebhaber hiermit eingeladen werden.

Z.m.770. Pforzheim.

Brückenbau.

Die Herstellung einer eisernen Blechbrücke über den Mühlkanal bei der Kanne dahier, im Voranschlag von 2300 fl., soll im Soumissionswege vergeben werden.

Angebote für diese Arbeit sind
binnen 14 Tagen,
während welcher Frist Plan und Ueberschlag zur Einsicht dahier aufliegen, einzureichen.

Pforzheim, den 25. August 1864.

Gemeinderath.
Schmidt.

Z.n. 151. Nr. 6166. Karlsruhe. (Entmündigung.) August Hecht von Stafforth wurde wegen bleibender Gemüthsschwäche entmündigt und Wilhelm Schoppinger von da für ihn als Vormund verpflichtet.

Karlsruhe, den 23. August 1864.

Großh. bad. Landamt.
Bausch.
vdt. Schäfer.

Z.n.145. Nr. 5206. Gengenbach. (Erledigte Aktuarsstelle.) Bei diesseitigem Bezirksamt ist eine Aktuarsstelle zu 450 fl. Gehalt auf 1. Oktober zu besetzen mit einem Rechtspraktikanten oder rezipirten Aktuar. Der Gehalt kann unter Umständen erhöht werden.

Gengenbach, den 28. August 1864.

Großh. bad. Bezirksamt.
Ostner.

Z.n.152. Nr. 6819. Bonndorf. (Aufforderung.) Der großh. Fiskus hat um Einweisung in Besitz und Gewähr der Erbschaft der ledigen, 14 Jahre alten Emilie Schupp von Grafenhausen gebeten.

Etwaige Einsprachen sind

binnen 4 Wochen

hier geltend zu machen, indem sonst dem Gesuche stattgegeben würde.

Bonndorf, den 26. August 1864.

Großh. bad. Amtsgericht.

Lang.

Z.m.816. Nr. 6719. Baden. (Aufforderung.) Beschluß. Die Wittwe des † Sauerwasserhändlers Isidor Graf dahier, Marie, geb. Großmann, welche durch eigenhändigen letzten Willen ihres Ehemannes als Universalerbin eingesetzt worden ist, hat um Einweisung in Besitz und Gewähr der Verlassenschaft ihres Ehemannes nachgesucht.

Diesem Gesuch wird entsprochen werden, wenn nicht

innerhalb 4 Wochen

Einsprache hiegegen erfolgt.

Baden, den 22. August 1864.

Großh. bad. Amtsgericht.

Dr. Schultz.

Z.n.137. Nr. 6089. Eppingen. (Aufforderung.) Die Wittwe des Karl Haug, Johanne Salome, geb. Hollinger, von Sulzfeld hat bei diesseitigem Gericht um Einsetzung in Besitz und Gewähr der Verlassenschaft ihres verstorbenen Ehemannes nachgesucht. Diesem Gesuch soll stattgegeben werden, wenn nicht

binnen vier Wochen

Einsprache dagegen erhoben wird.

Eppingen, den 22. August 1864.

Großh. bad. Amtsgericht.

J. A. d. A.-R.:

Lang.

vdt. Raußmüller, A. j.

Z.n.148. Nr. 17,627. Pforzheim. (Aufforderung.) Schmied Johann Heinrich Leippold von Schönaich hat um gerichtliche Einweisung in Besitz und Gewähr der Verlassenschaft des † Schneiders Johann Andreas Leippold von hier gebeten.

Diesem Gesuche wird stattgegeben werden, wenn

binnen 6 Wochen

keine Einsprache dagegen geschieht.

Pforzheim, den 26. August 1864.

Großh. bad. Amtsgericht.

Dorner.

Oberamt Offenburg.

Gemeinde Urloffen.

Oeffentliche Mahnung

zur Erneuerung von Grund- und Pfandbuchs-Einträgen.

Z.i.927. Urloffen. Auf Grund des Gesetzes vom 5. Juni 1860, Reggs.-Bl. Nr. 30, Seite 213, werden die in nachstehendem Verzeichnisse genannten Gläubiger oder deren Rechtsnachfolger aufgefordert, die bezeichneten Einträge von Unterpfands- und Vorzugsrechten, wenn solche noch Giltigkeit haben, binnen 6 Monaten erneuern zu lassen, widrigenfalls dieselben nach Artikel 4 des erwähnten Gesetzes gelöscht würden.

Der Rechtsgrund der in nachstehendem Verzeichnisse angegebenen Forderungen, welche in das Pfandbuch eingetragen sind, besteht in bedungenen Unterpfandsrechten, und der Rechtsgrund der im Grundbuch eingetragenen Forderungen in den gesetzlichen Vorzugsrechten der Verkäufer, sofern nicht bei einzelnen Einträgen etwas Anderes bemerkt ist.

Urloffen, den 8. August 1864.

Das Pfandgericht.
B.-M. Schneider.

Der Vereinigungs-Kommissär:
Kölblin.

(Fortsetzung aus Beilage Nr. 203.)

Des Eintrags Datum.	Seite.	Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung. fl.	kr.
18. Okt. 1828	227	Schneider, Lorenz	Elisab. Knosp. Beibringen	—	
12. Dez. =	256	Huber, Anton	Apotheker Heim in Renchen. Darlehen	300	
18. Dez. =	267	Kraus, Gervas	Georg Hügels Kinder von Rheinbischofsheim. Darlehen	150	
9. Jan. 1829	273	Schneider, Albinus	Professor Eckerle von Rastatt. Darlehen	100	
15. Jan. =	276	Schillinger, Ludw., Wwe.	Frz. Jos. Schrempps Wwe. von hier. Darlehen	100	
22. Jan. =	279	Großholz, Luzia	Gg. Hügels Kinder von Rheinbischofsheim. Darlehen	50	
7. Febr. =	282	Groß, Ignaz	Joh. Bährle von Renchen. Darlehen	700	
19. Febr. =	296	Wörner, Blasius	Pfarrer Hug von hier. Darlehen	300	
22. Febr. =	301	Wiegele, Kaspar	Luzia Großholz. Beibringen	—	
4. März =	303	Groß, Ignaz	Dr. Bauhöfer in Offenburg. Darlehen	300	
13. April =	326	Stäbler, Ignaz	Apotheker Heim in Renchen. Darlehen	100	
=	329	Schneider, Amand, Wwe.	Fräulein v. Dürrfeld in Offenburg. Darlehen	150	
14. April =	334	Schneider, Kletus	Magdalena Schneider. Kuratel	—	
24. April =	336	Armbruster, Karl	Fräulein v. Dürrfeld in Offenburg. Darlehen	200	
26. Mai =	361	Reinbold, Ignaz	Magdalena Kiefer. Beibringen	—	
25. Juni =	375	Lusch, Jak., von Legelshurst	Frz. Jos. Schrempps Wwe. von hier. Darlehen	55	
13. Juli =	380	Schneider, Ignaz	Küfer Hügels Kinder von Freistett. Darlehen	150	
22. Juli =	387	Braun, Konrad, von Renchen	Revisor Dells Wwe. von Rastatt. Darlehen	450	
10. Aug. =	396	Wörner, Stefan	Amtsphysikus Marsets von Rheinbischofsheim. Darlehen	200	
3. Sept. =	405	Spräul, Mart., von Zimmern	Max Ehingers Kinder in Baden. Darlehen	225	
5. Sept. =	409	Langeneckert, Gg.	Elisab. Kiefer. Beibringen	—	
		8. Pfandbuch Band 5.			
8. Okt. 1829	26	Kranz, Karl	Landchirurg Nuster in Achern. Darlehen	150	
5. Nov. =	52	Benz, Xaver	Franziska Wörner. Beibringen	—	
6. Nov. =	56	Armbruster, Dominik	Schneider, Vinzens, von hier. Darlehen	200	
23. Nov. =	66	Saur, Xav., von Appenweier	Kath. Mast von Oberkirch. Darlehen	950	
26. Nov. =	69	Schmalz, Johannes, von hier	Hofräthin Voß in Heidelberg. Darlehen	100	
=	72	Keller, Damas, Frau	dto.	270	
3. Dez. =	87	Schmalz, Anton	dto.	140	
16. Dez. =	97	Stöckel, Jakob	Luise Zwiebelhofer in Rastatt. Cession	150	
21. Dez. =	99	Wiegele, Sales	Oberst Wendt in Offenburg. Darlehen	600	
27. Dez. =	100	König, Josef	Peter Schmalz von hier. Kuratel	—	
31. Dez. =	107	Saur, Lorenz	Gg. Hügels Pflegschaft von Rheinbischofsheim. Darlehen	150	
5. Jan. 1830	109	Wörner, Sebast.	Elisab. Saur. Beibringen	—	
7. Jan. =	110	Wiegele, Sales	Dr. Weber in Achern. Darlehen	200	
9. Jan. =	116	Saur, Wendelin	Schaffner Manz in Offenburg. Darlehen	400	
18. Febr. =	135	Wörner, Seb.	Pfarrer Hug von hier. Darlehen	300	
27. Febr. =	154	Baumann, Johannes	Kath. Schmer. Beibringen	—	
15. März =	160	Kron, Karl	Xaver Wacker von hier. Darlehen	100	
27. März =	177	Moll, Christian, alt	Frz. Jos. Schrempps Wwe. von hier. Darlehen	106	56
=	179	Moll, Christian, jg.	dto.	40	25
=	181	Moll, Mich.	dto.	22	50
24. April =	197	Kirn, Ziriak, von Erlach	Gg., Kath. und Andr. Kirn von Erlach. Erbgleichstellung	150	
29. April =	200	Baumann, Felix	Jos. Wörner von hier. Kaution	60	
30. April =	204	Schneider, Andr.	Jos. Schneider von hier. Kuratel	—	
21. Mai =	211	Reinbold, Ignaz	Apotheker Heim in Renchen. Darlehen	400	
=	215	Schmidt, Silvester	Franziska Schmidt. Kuratel	—	
=	216	Wörner, Gregor	M. Anna Schmidt. Kuratel	—	
=	217	Bürkel, Philipp	Barbara Schmidt. Kuratel	—	
=	218	Bürkel, Anton	Theres Schmidt. Kuratel	—	
29. Mai =	222	Gruninger, Xaver	Salomea Wiedemer. Beibringen	—	
=	=	Laible, Raimund	Auguste Boschert. Beibringen	—	
4. Juni =	229	Wörner, Sebast.	Marum Wolfs Wittwe von Bühl. Darlehen	150	
11. Juni =	232	König, Zölestin	Pfarrer Hug von hier. Darlehen	200	
17. Juni =	237	Schurr, Mauritz	Ant. Kaspars Wwe. von Nußbach. Darlehen	150	
23. Juni =	241	Wiegele, Ferdinand	dto.	100	
30. Juni =	245	Baumann, Felix	Jos., Magdal. und Ignaz Wörner. Kuratel	—	
=	245 u. 255	Trautmann, Kaliß	Martin Langeneckert. Kuratel	—	
=	245	Blank, Anton	M. Anna und Ant. Kramer. Kuratel	—	
21. Juli =	254	Schneider, Anton	Elisab. Schneider. Kuratel	—	
5. Aug. =	256	Wörner, Ignaz	Ant. Kaspar von Nußbach. Darlehen	300	
12. Aug. =	259	Wallendor, Karl, von Zimmern	Ant. Kaspars Wwe. von Nußbach. Darlehen	150	
6. Sept. =	263	Riefle, Josef	Anton Kaspar von Nußbach. Darlehen	225	
4. Jan. 1831	308	Trautmann, Hilar	Marie Frickert von hier. Darlehen	100	
=	311	Hätti, Alois, Wwe.	Hofrath Dr. Meier in Baden. Darlehen	400	
17. Jan. =	322	Maier, Augustin	Magdalena Ebrig von Appenweier. Darlehen	200	

Des Eintrags Datum.	Seite.	Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung. fl.	kr.
2. März 1831	375	Kiefer, Frz. Ludw., Wwe.	Kath. Krumm von Renchen. Darlehen	250	
		9. Pfandbuch Band 6.			
23. März 1831	1	Kiefer, Josef	Karoline Laible von hier. Kuratel	—	
=	=	Schelli, Josef	Ignaz Laible von hier. Kuratel	—	
=	=	Stigler, Anton	Heinrich Laible von hier. Kuratel	—	
=	=	Laible, Josef	Leonh. Laible von hier. Kuratel	—	
=	=	Baßler, Vogt	Barbara Laible von hier. Kuratel	—	
24. März =	5	Kiefer, Ignaz, Wwe.	Xaver Wacker von hier. Darlehen	150	
18. Mai =	31	Ballendor, Johannes	Juliana Ballendor von hier. Kuratel	—	
=	=	Schweiß, Lorenz	Elisabetha Wörner von? Kuratel	—	
=	=	Wiedemer, Gregor	Xaver Wörner von? Kuratel	—	
=	=	Kiefer, Gregor	Josef Wörner von? Kuratel	—	
20. Mai =	33	Saur, Martin, von Zimmern	Frz. Jos. Schrempp von hier. Richterlich	38	14
26. Mai =	36	Knosp, Blasius	Elisab. Kranz von hier. Kuratel	—	
10. Aug. =	60	Wiegele, Sales	Jakob Kranz von hier. Darlehen	156	
7. Sept. =	64	Kraus, Thomas	Magdalena Schneider von hier. Darlehen	65	18
14. Sept. =	76	Wörner, Josef	Magdalena Wörner von hier. Erbstellung	42	51
=	=	dto.	Ignaz Wörner von hier. Erbgleichstellung	42	51
29. Sept. =	89	Glück, Moritz, Wwe.	Joh. Streble von Offenburg. Kaution	164	37
6. Okt. =	92	Laible, Vinzens	Josef Lampert von hier. Kuratel	—	
28. Okt. =	104	Schneider, Andreas	Alexus Schneider von hier. Kuratel	—	
		10. Grundbuch Band 1 a.			
13. Sept. 1810	275	Braun, Konrad, von Renchen	Xaver Schütt in Renchen. Kaufschilling	340	
15. Okt. =	280	Knosp, Gregor	Andr. Keller. Kaufschilling	1500	
3. Nov. =	284	Martin Augustin	Jos. Schlecht von Zusenhofen. Kaufschilling	330	
8. Nov. =	288	Kron, Martin	Richard Kron. Kaufschilling	500	
13. Nov. =	291	Moll, Regina	Jos. Schmalz Wwe. Kaufschilling	150	
24. Dez. =	295	Langeneckert, Michael	Frz. Jos. Schrempp. Kaufschilling	300	
19. Jan. 1811	302	Knosp, Bruno	Josef Hund. Kaufschilling	310	
=	303	Hund, Josef	Josef Kihli. Darlehen	150	
27. Febr. =	308	Trautmann, Kreszens	Alex. Trautmann von Ebersweier. Kaufschilling	450	
7. April 1810	310	Kiefer, Xaver	Mich. Kiefer. Kaufschilling	80	
15. April =	314	König, Martin	Martin Bürkel. Kaufschilling	215	
25. April =	315	Bürkel, Martin	Franziska Bürkle. Kaufschilling	100	
30. April =	317	Schelly, Ignaz	Karl Fr. Kirn in Straßburg. Kaufschilling	250	
8. Mai =	318	Zettwoch, Andr., Wwe.	Mart. Wiedemer von Appenweier. Kaufschilling	370	
=	319	Langeneckert, Bernh.	dto.	160	
28. Juli =	323	Schrempp, Frz. Jos.	Josef Pfaff von Müllen. Kaufschilling	220	
20. Sept. =	324	Wiedemer, Josef	Seraphin Knosp von Erlach. Kaufschilling	230	
=	=	Schneider, Alois	dto.	136	
=	=	Langeneckert, Anton	dto.	150	
=	=	Schelli, Ignaz	dto.	171	
=	=	Trautmann, Andr.	Seraphin und Genovefa Knosp. Kaufschilling	156	
=	=	Schneider, Alois	dto.	44	30
17. März =	349	Schrempp, Frz. Josef	Karl Maier von Erlach. Kaufschilling	100	
=	351	dto.	Seb. Heuberger von Appenweier. Kaufschilling	100	
10. Juni =	=	Stecher, Blasius, von Renchen	Frz. Jos. Schrempp. Kaufschilling	210	
27. Juni =	358	Schneider, Sebastian	Ignaz Christ von Ulm. Kaufschilling	44	
=	359	Schrempp, Frz. Jos.	Xaver Hund von Renchen. Kaufschilling	190	
11. Okt. =	360	Vollmer, Josef	Andr. Keller. Kaufschilling	241	
=	=	Stöckel, Leonhard	dto.	206	
=	365	Wörner, Seb., Wwe.	dto.	180	
=	=	Otteni, Josef	dto.	155	
=	366	Bürkel, Martin	dto.	183	
=	=	Keller, Josef	dto.	310	
=	267	Trautmann, Vital	dto.	133	
=	=	König, Zölestin	dto.	151	
=	268	Kranz, Arbogast	dto.	497	
=	=	Knosp, Bruno	dto.	341	
=	369	Moll, Regina	dto.	280	
=	=	Krämer, Josef	dto.	88	
=	370	Laible, Wendelin	dto.	474	
=	=	Ulsaß, Mathias	dto.	400	
=	371	Hätti, Michael	dto.	414	
=	=	Schneider, Bartel	dto.	370	
=	372	Erhard, Johann	dto.	253	
=	=	Zettwoch, Konrad	dto.	240	
=	373	Trautmann, Bernh.	dto.	517	
=	=	König, Martin	dto.	500	
=	374	Kiefer, Christian	dto.	41	
=	=	Langeneckert, Vinzens	dto.	93	
=	375	König, Zölestin	dto.	154	
=	=	Schrempp, Frz. Jos.	dto.	23	
=	376	Stöckel, Leonhard	dto.	83	
=	=	Knapp, Joh. Gg.	dto.	200	
=	377	Wiedemer, Martin	dto.	450	
=	=	Stöckel, Leonhard	dto.	1500	
=	378	Wiedemer, Martin	dto.	81	
20. Dez. =	385	Wiedemer, Josef	Ignaz Kößler von Erlach. Kaufschilling	141	

Des Eintrags Datum.	Seite.	Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung. fl.	kr.
20. Dez. 1810	389	Trautmann, Quirin	Mathias Saur. Kaufschilling	985	
=	394	Schneider, Klotus	Bernh. Schmehr von Wagshurst. Kaufschilling	403	
=	393	Huber, Anton	dto.	310	
=	=	Kiefer, Augustin	dto.	70	
7. März 1811	394	dto.	Jakob Kornmeier von Offenburg. Kaufschilling	181	
=	397	Armbruster, Josef	dto.	250	
=	=	Kiefer, Augustin	dto.	291	
=	398	Späth, Andreas	dto.	456	
=	=	Saur, Wendelin	dto.	12	
=	404	Spring, Martin	Alois Kast von Ebersweier. Kaufschilling	420	
5. April =	411	Stäbler, Hugo	Josef Benz von Unternesselried. Kaufschilling	180	
4. Juni =	412	Ritt, Anton	Christian Immenschuh von Windschläg. Kaufschilling	234	
=	413	Kiefer, Gottfried	Alois Hafner von Appenweier. Kaufschilling	242	
=	415	Schneider, Anton	dto.	82	
5. Dez. =	420	Kranz, Leander	Aler. Trautmann von Ebersweier. Kaufschilling	326	
=	421	Trautmann, Vital	dto.	46	
=	422	Trautmann, Thomas	dto.	61	
11. Febr. 1812	428	Moser, Anton	Mart. Kupferer von Nußbach. Kaufschilling	525	30
=	431	Ulsaß, Kosmas	Bernh. Buz von Renchen. Kaufschilling	162	
16. März =	435	Graf, Wendelin	Norbert Knosp von Bohlsbach. Kaufschilling	206	
=	=	Kranz, Raimund	dto.	137	
=	436	Knosp, Isidor	dto.	172	
=	437	Wiedemer, Josef	dto.	134	
7. Dez. =	445	Schrempp, Frz. Jos.	Gg. Hügel von Müllen. Kaufschilling	50	
27. Jan. 1813	453	Wörner, Polykarp	Perfekt Werner von Bohlsbach. Kaufschilling	71	
=	455	Lechler, Gabriel	dto.	70	
=	=	Wörner, Georg	dto.	86	
26. Aug. =	476	Wacker, Nikolaus	Josef Hund. Kaufschilling	34	
18. Sept. =	484	Saur, Peter	Fidel Dilger von Fernach. Kaufschilling	350	
=	486	Kraus, Thomas	dto.	150	
=	=	Seiter, Leopold	dto.	256	
=	487	Laug, Roman	dto.	320	
=	488	Trautmann, Vital	dto.	90	
=	=	Kraus, Gervas	dto.	88	
=	489	Kraus, Thomas	dto.	85	
29. Sept. 1815	493	Huber, Ziriak	Frz. Jos. Schrempp. Kaufschilling	44	
=	=	Hertwik, Josef	dto.	109	
=	494	Herbst, Ziprian	dto.	163	
=	=	Schelli, Ignaz	dto.	200	
=	498	Wittmeier, Kasimir	Josef Götzmann von Rastatt. Kaufschilling	173	
=	=	Kron, Kasimir	dto.	200	
=	499	Schmidt, Gregor	dto.	230	
=	=	Kiefer, Gottfried	dto.	135	
=	500	Wörner, Egid	dto.	204	
=	=	Köhly, Josef	dto.	304	
=	=	Saur, Johannes	dto.	315	
4. Nov. =	505	Otteni, Benedikt	Jos. Kornmaier von Albersbach. Kaufschilling	40	
=	=	Wörner, Stefan	dto.	152	
19. Sept. =	508	Vollmer, Josef	Jos. Schmalz Wwe. Kaufschilling	128	
4. Nov. =	511	Kiefer, Christian	Anton Hog von Groschweier. Kaufschilling	193	
=	512	Schneider, Kletus	dto.	250	
=	515	König, Ignaz	Josef Osel von Oberkirch. Kaufschilling	84	
=	516	Kiefer, Andreas	dto.	150	
19. Febr. 1817	529	Schrempp, Frz. Jos.	Joh. Schrempps Erben. Kaufschilling	77	
=	=	Graf, Wendelin	dto.	495	
23. April =	535	König, Simon	Martin Langeneckert. Kaufschilling	221	
=	536	Hertwig, Heinrich	dto.	8	
=	537	Kiefer, Martin	dto.	170	
=	=	Gerwitz, Vogt	dto.	185	
=	538	Kiefer, Andreas	dto.	260	
=	=	Wiedemer, Michael	Theres Langeneckert. Kaufschilling	151	
=	539	Knosp, Gerold	Mich. Langeneckert Wittwe. Kaufschilling	400	
3. Mai =	541	Joggerst, Kasimir	Laudan Joggerst. Kaufschilling	200	
16. Juli =	560	Knosp, Blasius	Josef Benz von Unternesselried. Kaufschilling	350	
=	561	Wiedemer, Franz	dto.	195	
29. Sept. =	576	Hertwig, Josef	Adam Nigai von Renchen. Kaufschilling	56	
=	577	Laug, Anton, Wwe.	dto.	280	
=	578	Armbruster, Johannes	dto.	191	
=	=	Lechler, Gabriel	dto.	104	
=	579	Kiefer, Gregor	dto.	108	
26. Nov. =	611	Kiefer, Jos.	Donat Joggerst. Kaufschilling	38	
=	618	König, Heribert	Frz. Wiedemer von Appenweier. Kaufschilling	270	
29. Nov. =	619	Saur, Lorenz, von Appenweier	Andr. Brudi von Appenweier. Kaufschilling	580	
4. Dez. =	623	Ramshurster, Bernh.	Xaver Wittmeier Gantmasse. Kaufschilling	400	
=	624	Schelli, Josef	dto.	517	
23. Jan. 1818	631	Stigler, Anton	Frz. Jos. Schrempp. Kaufschilling	475	
24. Jan. =	633	Kramer, Ignaz	Jos. Schmalz Wwe. Kaufschilling	2500	
3. März 1811	638	König, Simon	Barbara Joggerst. Kaufschilling	130	
9. April 1818	644	Ritt, Anton	Josef Knosp. Kaufschilling	200	
=	=	Knosp, Gregor	dto.	299	
=	647	Lechler, Gabriel	Anastas Stöckel. Kaufschilling	400	
12. April =	653	Kiefer, Augustin	Kreszentian Kiefer. Kaufschilling	250	
23. April =	655	Laug, Roman	Frz. Jos. Schrempp. Kaufschilling	100	
15. Okt. =	666	Kron, Kasimir	Xaver Joggerst Gantmasse. Kaufschilling	300	
=	667	Trautmann, Blasius	dto.	500	
=	668	Kranz, Gregor	dto.	203	
=	=	Ernst, Sebastian	dto.	270	
=	669	Kranz, Raimund	dto.	300	
=	670	König, Zölestin	dto.	150	
=	=	Kiefer, Lorenz	dto.	155	
28. Okt. =	673	Schelli, Ignaz	Paul Schmidt von Renchen. Kaufschilling	9	
=	679	Späth, Andreas	Lorenz Hurst von Renchen. Kaufschilling	24	
=	680	Kron, Martin	dto.	455	
=	=	Hertwig, Heinrich	dto.	80	
=	684	Schneider, Kletus	Ant. König von Schutterwald. Kaufschilling	216	
28. Okt. 1818	684	König, Leonhard	Ant. König von Schutterwald. Kaufschilling	380	
16. Nov. =	685	Vogt, Christian, von Erlach	Jakob Kirn von Renchen. Kaufschilling	400	
10. Dez. =	696	Kron, Kasimir	Martin Huber von Renchen. Kaufschilling	170	
=	697	Boß, Jakob	dto.	185	
=	=	König, Remig	dto.	260	
4. Jan. 1819	703	Moll, Christian	Xaver Wittmeiers Gantmasse. Kaufschilling	400	
=	=	Federer, Silvester	dto.	154	
16. Jan. =	706	Joggerst, Bernh.	Melchior Fritz von Zusenhofen. Kaufschilling	150	
6. März =	711	Ernst, Sebastian	Damas Keller. Kaufschilling	900	
13. März =	713	Biehlmann, Josef, von Erlach	Frz. Jos. Behrle von Renchen. Kaufschilling	316	12
30. März =	717	Kirchhofer, Jak., von Zirolshofen	Mich. Riefel. Kaufschilling	160	
1. April =	720	Kiefer, Anton	Elisab. Niedhammer von Zell. Kaufschilling	742	
=	721	Rotti, Ignaz	dto.	154	
=	722	Kiefer, Kasimir	dto.	250	
=	=	König, Martin	dto.	310	
=	723	Knosp, Gregor	dto.	169	
=	726	Kranz, Mathias	Ant. Schneiders Vollstreckungsmasse. Kaufschilling	300	
2. April =	728	König, Simon	Peter Zettwoch. Kaufschilling	221	
23. April =	739	Armbruster, Dominik	M. Anna Wiedemers Erben. Kaufschilling	146	
=	=	Moll, Michael	dto.	470	
=	740	Wiedemer, Theres	dto.	153	
=	=	Saur, Martin	dto.	53	
=	741	Moser, Michael	dto.	151	
=	=	Armbruster, Dominik	dto.	82	
=	742	Saur, Martin, von Zimmern	dto.	21	
=	=	Knosp, Heinrich	dto.	29	
27. April =	744	Stöckel, Ambros	Martin Huber von Renchen. Kaufschilling	80	
11. Mai =	749	Kölble, Michael	Martin Saur. Kaufschilling	—	
2. April =	752	Ulsaß, Kosmas	Jos. Saurs Erben. Kaufschilling	118	
8. März 1811	758	Krampp, Lorenz	Jak. Kornmeier von Offenburg. Kaufschilling	300	
6. Juli =	763	Wiedemer, Frz.	Gabr. Ren von Appenweier. Kaufschilling	600	
23. Sept. =	766	Schrempp, Frz. Jos.	Josef Hornung. Kaufschilling	150	
8. Okt. =	769	Armbruster, Frz. Jos.	Martina Martin. Kaufschilling	100	
30. Juli 1812	787	Grosholz, Joh. Gg.	Matern Schal von Großweier. Kaufschilling	102	
2. April 1814	810	Rutschmann, Sales	Magdal. Saur. Kaufschilling	55	
16. Febr. 1813	814	Wacker, Nikolaus	Mart. Spraul von Appenweier. Kaufschilling	200	
20. Juni 1814	826	Saur, Wendelin	Joh. Mart. Saur. Kaufschilling	1011	
30. Juli =	828	Effinger, Kath. und Franziska	Bonaventur Effinger. Kaufschilling	250	
=	830	Benz, Xaver	Peter Zettwoch. Kaufschilling	150	
=	832	Zettwoch, Toussaint	dto.	200	
9. Sept. 1815	848	Joggerst, Bernh.	Kasimir Joggerst. Kaufschilling	175	
25. Nov. =	863	Erhard, Joh. Gg., von Legelshurst	Seb. Heuberger von Appenweier. Kaufschilling	1072	
19. Dez. =	866	Kiefer, Wendelin	Christian Kiefer. Kaufschilling	300	
5. April 1816	872	Ernst, Sebastian	Frz. Langeneckert von Großweier. Kaufschilling	161	
=	873	Ritt, Anton	dto.	96	
=	=	König, Simon	dto.	126	
=	874	Langeneckert, Klemens	dto.	19	
=	=	Ulsaß, Kosmas	dto.	4	
=	875	Glück, Moritz	dto.	250	
5. März =	882	Ritt, Anton	Theodor Wörner von Eppingen. Kaufschilling	120	
16. März =	884	Saur, Peter	Schneider, Albin, Gläubiger. Kaufschilling	400	

11. **Grundbuch** Band 1 b.

Des Eintrags Datum.	Seite.	Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung. fl.	kr.
24. Aug. 1819	1	Köhly, Andreas	Simon Burger von Ottersweier. Kaufschilling	295	
=	=	Schermann, Martin	dto.	101	
=	2	König, Michael	dto.	288	
=	3	Lechler, Gabriel	dto.	103	
=	=	Trautmann, Sebast.	dto.	200	
=	4	Ochs, Peter	dto.	180	
=	=	Moser, Michael	dto.	143	
=	5	König, Martin	dto.	184	
=	=	Rotti, Ignaz	dto.	242	
=	6	Moll, Egid	dto.	440	
=	=	König, Paul	dto.	300	
25. Aug. =	7	Benz, Xaver	Josef Hund. Kaufschilling	209	
7. Sept. =	12	Huber, Anton	Mart. Springs Wwe. von Appenweier. Kaufschilling	177	
14. Dez. =	17	Kranz, Kaspar	Philipp Metz von Appenweier. Kaufschilling	70	
=	18	Saur, Josef	dto.	378	
=	19	Stäbler, Mathias	Joh. Roth von Appenweier. Kaufschilling	232	
21. Dez. =	22	Basler, Josef	Josef Doll. Kaufschilling	250	
=	23	Knosp, Heinrich	Regina Federer. Kaufschilling	300	
27. Dez. =	25	Moll, Maria Anna	Josef Erhards Erben. Kaufschilling	101	
18. Jan. 1820	26	Benz, Xaver	Josef Wiegeles Erben. Kaufschilling	76	
=	27	Attata König	dto.	52	42
=	28	Ochs, Peter	dto.	100	
=	29	Knosp, Gregor	dto.	283	42
=	30	Müller, Paulus	dto.	93	43
=	32	König, Attata	dto.	96	42
3. Febr. =	37	Glatz, Anton	Josef Hund. Kaufschilling	106	42
28. März =	40	Wörner, Matern	Karl Kron. Kaufschilling	340	
20. Juni =	48	Langeneckert, Thomas	Ziriak Kirn. Kaufschilling	600	
31. Dez. =	49	Joggerst, Aler., und Sophie Hornung	Lorenz Krampp. Kaufschilling	300	
6. Sept. =	56	Lechler, Gabriel	Landolin Bruckert von Rammersweier. Kaufschilling	500	
=	59	Kiefer, Ulrich	dto.	157	
=	60	Rotty, Philipp	Kasimir Joggerst. Kaufschilling	151	
27. Juni =	63	Schweiß, Lorenz	dto.	45	
=	64	Langeneckert, Thomas	dto.	160	
15. Nov. =	65	Boß, Jakob	Augustin Groß. Kaufschilling	161	
23. Dez. =	98	Gräßig, Moritz, von Erlach	Joachim Laug von Erlach. Kaufschilling	101	
8. Jan. 1821	99	Stäbler, Mathias	Albinus Schneider. Kaufschilling	111	
=	100	Kranz, Benedikt	dto.	65	
2. Nov. 1820	104	Saur, Joh. Gg.	Xav. Wittmeiers Gantmasse. Kaufschilling	150	
8. Febr. 1821	105	Stöckel, Ambrosius	Franziska Stöckel. Kaufschilling	231	
2. Nov. 1820	106	Wittmeier, Kasimir	Xav. Wittmeiers Gantmasse. Kaufschilling	80	
=	107	Wittmeier, Lorenz	dto.	387	
=	108	König, Thaddä	dto.	141	
				146	

(Fortsetzung folgt.)

Großh. Bezirksamt Bretten. **Gemeinde Flehingen.**

Oeffentliche Mahnung

zur Erneuerung von Grund- und Pfandbuchs-Einträgen.

Z.n.102. Flehingen. Auf Grund des Gesetzes vom 5. Juni 1860, Regierungsblatt Nr. 30, S. 214, werden die in nachstehendem Verzeichnisse genannten Gläubiger oder deren Rechtsnachfolger hiemit aufgefordert, die nachbezeichneten Einträge von Vorzugs- und Unterpfandsrechten, wenn solche noch Giltigkeit haben, binnen sechs Monaten erneuern zu lassen, widrigenfalls die Einträge nach Art. 4 des erwähnten Gesetzes gestrichen werden.

Die fraglichen Einträge im Pfandbuche betreffen gesetzliche, bedungene oder richterliche Unterpfandsrechte, die Einträge im Grund- und Gewährbuch aber das gesetzliche Vorzugsrecht für Kaufschillingsforderungen, sofern im einzelnen Falle kein Anderes bezeichnet wird.

Flehingen, am 30. Juni 1864.

Das Pfandgericht.
Weber, Bürgermeister.

Der Bereinigungskommissär:
L. Kirchgeßner, Rathschreiber.

Des Eintrags Datum.	Seite.	Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung. fl.	kr.
		Einträge in den alten Haus-, Güter-Kauf- und Gewähr-Protokollen Band B.			
15. April 1812	1	Konrad Lieb hier	Friedrich Bissinger, Bauer hier	32	
=	=	Andreas Schmidt hier	dto.	44	
=	=	Konrad Lieb hier	dto.	60	
=	=	Georg Schmidt, Wagner hier	dto.	53	
=	=	Jakob Bissinger hier	dto.	80	
=	=	Vogt Haager hier	dto.	46	
=	=	Andreas Schmidt hier	dto.	101	
=	=	Thomas Lingenfelser hier	dto.	40	
=	=	Andreas Schmidt hier	dto.	72	
=	=	dto.	dto.	60	
=	=	Konrad Lieb hier	dto.	54	
=	=	jung Glaser Lieb hier	dto.	150	
=	=	Georg Rettinger hier	dto.	30	30
21. April =	4	Kaspar Schmidt, Müller hier	Philipp Lieb, alt, Sattler hier	200	
=	4/7	Josef Louis hier	Johannes Michael Lieb, Weber hier	35	
=	=	Georg Lieb hier	dto.	43	
=	=	Chirurg Lieb hier	dto.	37	
=	=	Andreas Götz hier	dto.	26	
=	=	Georg Lieb	dto.	31	
=	=	Chirurg Lieb hier	dto.	20	20
=	=	Gg. Fried. Eigenmann hier	dto.	34	
=	=	Josef Louis hier	dto.	20	
=	=	David Rübenacker hier	dto.	40	
=	=	Georg Hänsler hier	dto.	13	
27. Mai =	9—11	Josef Frank hier	alt Philipp Lieb hier	46	
=	=	Georg Lieb hier	dto.	75	
=	=	Jakob Steidle hier	dto.	70	
=	=	Georg Lieb hier	dto.	12	
=	=	Hirsch Herrmann hier	dto.	60	
=	=	Georg Lieb hier	dto.	73	
=	12—21	Mich. Bart hier	Sonnenwirth Sauter, sen., hier	130	
=	=	Lazarus Ettlinger hier	dto.	31	
=	=	Jak. Braun, Schlosser hier	dto.	25	
=	=	Lazarus Ettlinger hier	dto.	14	
=	=	Josef Fischer hier	dto.	82	
=	=	Sebast. Steidle hier	dto.	65	
=	=	dto.	dto.	62	
=	=	Lazarus Ettlinger hier	dto.	68	
=	=	Georg Schmidt, Wagner hier	dto.	51	
=	=	Schlosser Braun hier	dto.	70	
=	=	dto.	dto.	28	
=	=	Nathan Mannheimer hier	dto.	40	
=	=	Schlosser Braun hier	dto.	21	
=	=	Alexander Sauter hier	dto.	45	
=	=	Anton Franks Wwe. hier	dto.	52	
4. Juli =	22	Josef Heß hier	Philipp Liebs Wwe. hier	300	
18. Sept. =	25	Gg. Jak. Lieb hier	alt Michael Lieb hier	285	
23. Nov. =	27/9	Erhard Friedr. Gock hier	Bernh. Liebs Wwe. hier	900	
=	30	Schäfer Dörner hier	Joh. Blatsch hier	75	
=	=	Vogt Haager hier	dto.	23	
=	=	Joh. Vogler hier	Joh. Adam Haag	50	
15. Febr. 1813	46	Liebmann Barth hier	Josef Schreiak hier	42	
2. Aug. =	49—50	Joh. Adam Lingenfelser hier	Jakob Uhl hier	500	
=	=	Andreas Haag hier	dto.	24	
=	50/1	Jakob Uhls Ehefrau, Katharina, hier	dto.	581	
=	=	Papierer Straus hier	dto.	112	
=	=	Adam Lingenfelser hier	dto.	16	
22. Febr. 1814	55/6	David und Löw Stahl hier	Georg Friedr. Lieb hier	200	
23. Febr. =	57/8	Maier Rohrbacher hier	dto.	160	
24. Febr. =	69—70	Gg. Friedr. Lieb hier	Wittwe Palm in Mannheim	300	
7. April =	75	Joh. Dietr. Rübenacker hier	Dietrich Kuglers Wwe. hier	20	
4. Mai =	83/4	Jakob Probst von Sickingen	Joh. Haag, Ziegler hier	200	
=	=	Hayum Isak hier	dto.	76	
=	=	Papierer Straus hier	dto.	160	
30. Aug. =	99—102	Gottlieb Rübenacker hier	Peter Steidle, Ziegler hier	44	
=	=	Dietr. Kuglers Wwe. hier	dto.	155	
=	=	Gottlieb Rübenacker hier	dto.	15	
=	=	Wendel Schmidt hier	dto.	95	
=	=	Jakob Braun hier	dto.	20	
=	=	Adam Kugler	dto.	10	
=	=	Sebast. Steidle hier	dto.	18	
=	=	Franz Jos. Steidle hier	dto.	62	
=	=	Jakob Braun hier	dto.	46	
=	=	Franz Jos. Haag hier	dto.	29	
=	=	Sebast. Frank hier	dto.	35	
=	=	Frz. Josef Kugler hier	dto.	18	
=	=	Wendel Armbruster hier	dto.	20	
=	=	Frz. Josef Haag	dto.	35	
=	=	Wendel Armbruster hier	dto.	40	
=	=	Andreas Huber hier	dto.	25	
=	=	Frz. Josef Haag hier	dto.	30	
=	=	Kaspar Schuler hier	dto.	555	
=	=	Vogt Haager hier	dto.	460	
20. Juni =	118—120	Franz Jos. Steidle hier	Adam Lingenfelser, jung, hier	700	
13. Juli =	121—126	Kaspar Schmidt hier	Joh. Lieb hier	60	
=	=	Jakob Pfersching hier	dto.	42	
=	=	Philipp Lieb hier	dto.	70	
=	=	Franz Ebert hier	dto.	37	
=	=	Kaspar Schmidt hier	dto.	69	
=	=	Franz Ebert hier	dto.	126	
=	=	Thomas Lieb hier	dto.	40	
=	=	Franz Ebert hier	dto.	108	
=	=	Joh. Schneider hier	dto.	81	
=	=	Andreas Schmidt hier	dto.	75	
=	=	Philipp Lieb hier	dto.	138	
=	=	Wendel Pfersching hier	dto.	52	
=	=	Josef Frank hier	dto.	44	
=	=	Andreas Götz hier	dto.	18	
22. Juli =	127	Georg Rittinger hier	Hayum Flehinger hier	33	
9. Aug. =	138	Wendel Pfersching hier	Andr. Rübenacker hier	240	
17. Aug. =	139	Frz. Josef Straus hier	dto.	155	
=	=	Jakob Kraft hier	dto.	89	
=	=	Nagelschmied Barth hier	dto.	57	
17. Aug. 1814	139	Josef Beierle hier	Andr. Rübenacker hier	36	
=	=	Joh. Hänsler hier	dto.	42	
=	=	Jakob Frank hier	dto.	43	
=	=	Wendel Pfersching hier	dto.	99	
=	=	Josef Fischer hier	dto.	52	
=	=	Alois Straus hier	dto.	45	
=	=	Georg Lieb hier	dto.	41	
=	=	jung Gottlieb Lieb hier	dto.	158	
=	=	Josef Steiner hier	dto.	41	
=	=	Weber Mart. Lieb hier	dto.	54	
=	=	Andreas Götz hier	dto.	40	
=	=	Frz. Josef Haag hier	dto.	116	
=	=	Josef Frank hier	dto.	91	
=	=	Andreas Neubert hier	dto.	33	
=	=	Alexander Sauter hier	dto.	47	
=	=	Philipp Pfersching hier	dto.	23	
=	=	Phil. Lieb, Weber hier	dto.	33	
=	=	Andreas Schmidt hier	dto.	39	
=	=	Adam Lingenfelser hier	dto.	32	
9. Sept. =	140b	Frz. Josef Straus hier	Mich. Steidle hier	61	
=	=	Franz Ebert hier	dto.	70	
=	=	Frz. Josef Haag hier	dto.	49	
=	=	Wendel Armbruster und Ad. Haag hier	dto.	71	
=	=	Sattler Lieb, jg., hier	dto.	27	
=	=	Frz. Josef Straus hier	dto.	100	
=	=	Vogt Wendel Schmidt hier	dto.	58	
29. Nov. =	154	Jakob Kraft hier	Christian Wüst hier	61	
=	=	Adam Haag, jg., hier	dto.	42	
=	=	Philipp Lieb hier	dto.	24	
7. Dez. =	157	Sebast. Frank hier	Joh. Georg Heinrich hier	725	
18. Dez. =	159	Josef Straus hier	Philipp Lieb, Chirurg hier	71	
	161				
=	=	Frz. Josef Straus hier	dto.	71	
=	=	Joh. Jak. Lieb hier	dto.	43	
=	=	Josef Fischer hier	dto.	43	
=	=	Gg. Friedr. Schmidt hier	dto.	25	
=	=	Joh. Hänsler hier	dto.	15	
=	=	Kaspar Schmidt hier	dto.	30	
20. Dez. =	162—163	Mich. Steidle hier	Philipp Lieb, alt, Glaser hier	37	
=	=	Joh. Schneider hier	dto.	70	
=	=	Friedr. Schmidt hier	dto.	46	
24. Jan. 1815	166	Frz. Josef Straus hier	Phil. Jakob Zorn hier	420	
28. Dez. 1814	168	Alexander Sauters Wwe. hier	Nathan Mannheimer hier	47	
4. Jan. 1815	169	Ludwig Schmidt hier	Löw Stahl hier	72	
13. Jan. =	170/1	Elisab. Hauenstein hier	Magdalena Baumann hier	105	
16. Jan. =	172/5	Jakob Frank hier	Phil. Jakob Lieb hier	25	
=	=	Anton Uhl hier	dto.	40	
=	=	Papierer Straus hier	dto.	201	
=	=	Jakob Sauter, Maurer hier	dto.	47	
=	=	Müller Franz Ebert hier	dto.	29	
=	=	Fried. Lieb Wwe. hier	dto.	82	
=	=	Löw Herrmann hier	dto.	57	
=	=	Joh. Phil. Lieb hier	dto.	124	
=	=	Papierer Straus hier	dto.	35	
=	=	Joh. Phil. Lieb hier	dto.	75	
=	=	dto.	dto.	75	
=	=	Frz. Josef Steidle hier	dto.	34	
19. Jan. =	176	Joh. Stefan Kugler hier	Joh. Georg Uhl hier	430	
=	177	Mart. Seidenspinner hier	Jakob Kraft, jg., hier	33	
=	=	Thomas Lingenfelser hier	dto.	16	
23. Jan. =	181/2	Christian Hänsler hier	Valentin Barth hier	700	
8. Febr. 1815	187/9	Friedrich Kopp hier	Mich. Steidle, Maurer hier	300	
16. Febr. =	190	Lazarus Ettlinger hier	Margaretha Lieb hier	47	
2. April 1816	250	Georg Heinrich hier	Jakob Bissinger hier	774	
=	251	Andr. Bissinger hier	Fried. Bissinger'sche Erben hier	525	
5. April =	252	Mich. Hänsler hier	Erhard Gok hier	588	
=	253	Jakob Haufler hier	Mich. Hänsler hier	250	
8. April =	255	Gall. Heidelberger und Mutter hier	Christof Lieb hier	80	
1. Mai =	258	Christian Pfersching hier	Franz Rettinger hier	104	
=	259	Frz. Josef Haag hier	Jakob Kraft hier	328	
=	260	dto.	dto.	450	
2. Mai =	262	Joh. Hänsler hier	Jakob Haufler hier	250	
24. Mai =	269—273	Schullehrer Kneis hier	Christian Heinrichs Wwe. hier	496	
		Frz. Josef Straus hier	dto.	1278	
		Karolus Baimann hier	dto.	42	
		Balth. Hänsler hier	dto.	44	
		Adam Lingenfelser hier	dto.	31	
		Simon Fischer hier	dto.	41	
		Sonnenwirth Sauter hier	dto.	71	
		Jakob Sauter hier	dto.	41	
		Andreas Schmidt hier	dto.	36	
		Jakob Frank hier	dto.	76	
		Thomas Lieb hier	dto.	73	
		Anton Uhl hier	dto.	52	
		Andr. Bissinger hier	dto.	51	
14. Juli =	275	Graf v. Wolff Metternich hier	Georg Fried. Eigenmann hier	500	
		Einträge in den alten Haus-, Güter-Kauf- und Gewähr-Protokollen Band C.			
18. Jan. 1817	2	Alexander Sautter hier	Löwenwirth Lieb hier	90	
24. Jan. =	3	Peter Frank hier	Phil. Jak. Zorn hier	500	
=	4	Mich. Baureiner hier	Andreas Gandt hier	100	
14. Jan. =	6/11	Andreas Danto hier	Phil. Jak. Zorn hier	111	
		Kaspar Schmidt hier	dto.	42	
		Schullehrer Kneis hier	dto.	31	
		Joh. Josef Huber hier	dto.	29	
		Josef Fischer hier	dto.	51	
		Josef Frank hier	dto.	36	
		Georg Heinrich hier	dto.	33	
		Sebast. Steidle hier	dto.	21	
		Sebast. Dupro hier	dto.	48	
		Andr. Danto hier	dto.	41	
		Sebast. Steidle hier	dto.	61	
		Phil. Jak. Lieb hier	dto.	33	
		Simon Hausmann hier	dto.	51	
		Georg Barth hier	dto.	34	
		Mich. Baureiner hier	dto.	34	

(Fortsetzung folgt.)

Druck und Verlag der G. Braun'schen Hofbuchdruckerei.